

Um die Wette kochen

Beim „Cooking Battle“ im Stadtgarten Steele sitzen die Gäste in der ersten Reihe und müssen nicht mit leerem Magen heim gehen

Koch-Shows machen Appetit, aber leider nicht satt; das weiß jeder, der schon einmal einem Fernsehkoch bei der Essenszubereitung zugeschaut hat - und mangels Alternative dabei zur Chipstüte griff. Anders der „Cooking Battle“, bei dem vorwiegend Essener Köche zum kulinarischen Wettstreit im Stadtgarten Steele antreten. Während der Chef auf einer Bühne zaubert, sorgt sein Team in der Küche dafür, dass nicht nur ein Musterexemplar des Menüs entsteht, sondern

alle Anwesenden in den Genuss der vier Gänge kommen. Wie 140 Teller zeitgleich bestückt und dekoriert werden, können die Gäste per Videoübertragung aus der Küche verfolgen: Wie es geschmeckt hat, geben sie anschließend zu Protokoll.

Geplant sind vier Staffeln mit jeweils drei Köchen: Am 25. März eröffnet Jörg Hackbarth aus Oberhausen die erste Runde, es folgen Nelson Müller Nutakor von Food & Flavour (20. April) und Holger

Bartkowiak vom Casino Zollverein (15. Mai). Im März 2010 wird die letzte Staffel enden, dann sollen die Noten verglichen und der Gewinner im Rahmen einer Galashow gekürt werden.

Die Veranstalter versichern übrigens, dass sie ihre Gäste nicht bloß satt machen, sondern auf die vielen exzellenten Köche in Essen hinweisen wollen. Karten gibt es für 89 Euro im Stadtgarten Steele.

» **Anmeldung:** ☎ 878 590.



Schaulaufen vor der ersten Küchenschlacht: Im Steeler Stadtgarten trafen sich die Kochkünstler. Einzige Frau im Team ist Jeannette Schnitzler (6.v.r.). Foto: WAZ, Rennemeyer